

St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. XI 394

Albin Czerny: Die Handschriften der Stiftsbibliothek St. Florian. Linz 1871. . [Digitalisat]

154

XI. 392.—XI. 398.

ad induendum und ein Ordo missae. Das Calendarium ist mit einem Directorium liturgicum versehen. Es kommen in diesem Missale prachtvollere Initialen auf Goldgrund und viele bloss in Farben verzierte vor. Der Anfang des Canons wird durch ein reich geschmücktes Christusbild in 2 Spalten getheilt.

XI. 393. Pergamenthandschrift des XIV. Jahrh. 304 Blätter in 2^o. Altes Eigenthum St. Florians.

Missale der Passauer Dioecese. Calendarium fehlt. Viele schön verzierte Initialen. Am Schlusse des Codex ist ein Ablassbrief von Pabst Innocenz VIII. vom Jahre 1490 angeheftet, auf welchem ein Hymnus de Immaculata geschrieben ist.

XI. 394. Pergamenthandschrift des XIV. Jahrh. 288 Blätter in 2^o. Altes Eigenthum St. Florians.

Missale der Passauer Dioecese, Calendarium mit Directorium liturgicum; vor der Praefatio quotidiana ein grosses Bild des sitzenden und segnenden Christus; vor dem Canon Bildniss des Gekreuzigten; auf der ersten Seite des Canon's Christus mit Buch, Lamm und Taube in den Händen. Der Codex ist mit vielen Initialen geziert.

XI. 395. Pergamenthandschrift des XIV. Jahrh. 287 Blätter in 2^o. Altes Eigenthum St. Florians.

Missale der Passauer Dioecese, Calendarium mit Directorium; darauf folgt die oratio s. Ambrosii ante missam und ein ordo missae; vor dem Canon grosses Gemälde des Gekreuzigten; viele mit Fleiss verzierte Initialen.

XI. 396. Pergamenthandschrift des XIV. Jahrh. 395 Blätter in 2^o. Altes Eigenthum St. Florians.

Missale der Passauer Dioecese, Calendarium, aber nur die 2 ersten und die 2 letzten Monate mit Directorium liturgicum; viele prachtvollere Miniaturen und Initialen auf Goldgrund; vor dem Canon Bild des Gekreuzigten. Am Ende fehlen einige Blätter. Auf dem hintern Deckel sind Benedictiones lardi, agni, casei, ovorum.

XI. 397. Pergamenthandschrift des XV. Jahrh. 337 Blätter in 2^o. Altes Eigenthum St. Florians.

Missale der Passauer Dioecese, Calendarium mit Directorium, zahlreiche Initialen; vor dem Canon sind 2 sicher mit Ornamenten und dem Bilde des Gekreuzigten geschmückte Blätter herausgeschnitten.

XI. 398. Papierhandschrift vom Jahre 1512. 166 Blätter in 4^o. Altes Eigenthum St. Florians.

Rubricae Breviarii. So lautet der Titel auf dem Rücken des Einbandes. Voraus ein Calendarium, hierauf heisst es: Incipit ordo sive breviarium de ecclesiasticis observacionibus, quomodo legendum vel cantandum sit per circulum anni secundum ordinem et modum ecclesie

St. Florian, Augustiner-Chorherrenstift, Cod. XI 394

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=28062

Hill Museum & Manuscript Library, Saint John's University, Collegeville MN, USA - Online manuscript description:

[OLIVER - Online manuscript description \(HMML\)](#)